|  |
| --- |
| Schule für KörperbehinderteStuttgart |
| Hengstäcker 6 • 70567 Stuttgart (Vaihingen)Tel.: 0711/7800043 - FAX 780803 – e-mail: schule-fuer-koerperbehinderte@stuttgart.de 19.11.2013 |

**Bitte um Berichterstattung!**

**Spielstadt „Play City“ (25.11-29.11.2013) der Schule für Körperbehinderte Stuttgart**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir laden Sie und Ihren Fotografen herzlich zur Berichterstattung über die

* **Spielstadt „Play City“ ein, die**
* **vom 25.11.-29.11.2011**
* **zu den normalen Schulzeiten** (Mo, Di, Do: 8.30-15.15 Uhr; Mi, Fr: 8.30-13 Uhr)
* **in den Gebäuden der Schule für Körperbehinderte, Hengstäcker 2, 5, 6 und in den Interimsbauten I und II, stattfindet.**

Das traditionelle Winterfest am 01.12. von 13.00-17.00 Uhr bildet dieses Jahr wieder gleichzeitig Spielstadt-Abschlussfest. Auch dazu laden wir herzlich ein und bitten um Abdruck im Veranstaltungsplan.

Eine Spielstadt in einer Schule für Körperbehinderte zu veranstalten, ist ein spannendes Unterfangen.

Während Kinder an Regelschulen Projekte im Sinne von „Schule als Staat“ kennen lernen oder in ihrer Freizeit an Kinderspielstädten teil nehmen, ist es für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen schwieriger, ähnliche Erfahrungen zu machen.

Wenn eine Schule für Körperbehinderte eine Spielstadt veranstaltet, wird die komplette Planung individuell auf die Schülerinnen und Schüler abge­stimmt. Dies wagt zum vierten Mal (erste Spielstadt 2007) das Kollegium unserer Schule.

Strukturen werden einfach und überschaubar geplant, Arbeitsangebote auf die Fähigkeiten der „Bewohner“ ausgerichtet. Innovative Arbeitsangebote gibt es z.B. im „Lädle“, im T-Shirt-Laden, im Café Waffel, in diversen Produktionsstätten und Gaststätten. Die Kinder erleben in dieser Woche ein völlig anderes Leben an der Schule:

* Klassenstrukturen sind zum Teil aufgelöst,
* es entstehen neue Kontakte.
* Die älteren Kinder entscheiden sich jeden Tag aktiv für eine Arbeitsstelle, die sie beim Arbeitsamt „beantragen“. Die Jüngeren der Grundstufe arbeiten in ihren Klassen, die in „Fabriken“ umgewandelt sind. Dabei probieren sie Neues aus und entdecken eigene Möglichkeiten und Stärken.
* Arbeiten fördert Selbstbewusstsein, Selbständigkeit, Durchhaltevermögen und Flexibi­lität der Schülerinnen und Schüler.
* Beim Arbeiten verdient man „Plays“, Spielstadtgeld, das man am Nachmittag im Café, in der Wellness-Oase oder in der Bewegungslandschaft „verprassen“ darf.
* Eltern haben die Möglichkeit, in den Stationen mitzuarbeiten. Das schafft Vertrauen und verbessert das Wir-Gefühl.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und laden Sie zur Berichterstattung ein. Besuche sind sehr erwünscht und ab 9 Uhr möglich. Für Ihre Rückfragen steht Ihnen unsere Schulleitung Herr Otto und Frau Brendle gerne zur Verfügung (0711/7800043).

Weitere Informationen über unsere Schule erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.koerperbehindertenschule.de](http://www.koerperbehindertenschule.de)

Meine Kontaktdaten entnehmen Sie der Karte unten.

In der Anlage finden Sie Informationen:

* Informationen zum Spielstadtprojekt der Schule für Körperbehinderte Stuttgart

# Infotext: Die Schule für Körperbehinderte Stuttgart (SfK)

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Lehmkuhl

Schule für Körperbehinderte Stuttgart

Hengstäcker 6 70567 Stuttgart
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Lehmkuhl
Sonderschullehrerin

privat: Torgauer Weg 35
71083 Herrenberg
Tel. 07032/920672

Mobil 0176 99944744

presse-sfk@lehmkuhl-pr.de